

**Netzwerk-Analyse im Bereich Kultur:
Analyse der Vernetzung der regionalen Kulturträger und -multiplikatoren im Oberen Mittelrheintal
Schwerpunkt: Kommunen**

Hier:

Umfrage bei Kommunen im Oberen Mittelrheintal

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. habil. Gabi Troeger-Weiß

Auftraggeber:

Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz e.V. - ZIRP

Kaiserslautern, im September 2020

Darf ich Sie bitten, nun ein einige Fragen zu beantworten:

I. Fragen zum kulturellen Angebot

1. Welche kulturellen Einrichtungen und/oder Dienstleistungen werden in Ihrem Landkreis/Ihrer Stadt/Ihrer Gemeinde angeboten?

- Museum, wie viele und welche?
.....
- Klassische Musikevents (Oper, klassische Konzerte, Ballett u.a.), welche?
.....
- Moderne Musikevents, welche?
.....
- Sprechtheater/Schauspiel
- Literatur-Lesungen
- Bibliotheken
- Bildende Kunst-Ausstellungen
- Film-Kino
- Burgen und Schlösser
- Sonstiges, was?
.....

2. Welche Bedeutung und welchen Stellenwert hat Kultur bei Ihnen und für das Obere Mittelrheintal?

- Großen Stellenwert
- Geringen Stellenwert
- Keinen Stellenwert

Bitte begründen Sie dies kurz!

.....
.....

3. Welche Organisationen sind in Ihrem Landkreis/in Ihrer Stadt/in Ihrer Gemeinde die wichtigsten Kulturträger?

(Mehrfachantworten möglich)

- Die Kommune selbst
- Kulturvereine, welche?
.....
- Kunstvereine, welche?
.....
- Privatpersonen
- Kultur-Unternehmen, welche?
.....
- Zweckverbände, z.B. für Museen
- Verlage

4. Welche Angebote im Bereich Kultur haben aus Ihrer Sicht die größten Wirkungen?

.....

An welche Wirkungen denken Sie

- Wirkungen auf den Arbeitsmarkt
- Wirkungen auf die Lebensqualität der Bevölkerung
- Wirkungen auf das Image
- Wirkungen auf den Tourismus und Naherholungsverkehr
- Weitere Wirkungen, welche?
.....

5. Wie ist die Kulturarbeit bei Ihnen im Landkreis/ Verbandsgemeinde /Stadt organisiert?

- In der Kreis- bzw. Stadtverwaltung
- In einem eigenständigen Kulturamt als eigenständige Organisationseinheit
- In Vereinen
- In einer GmbH
- Sonstiges, welche Organisationseinheit?

.....

6. Existieren in Ihrer Kommune konzeptionelle Grundlagen (z.B. ein Leitbild) für die Kulturarbeit?

- Ja, welche?

.....

- Nein, warum nicht?

.....

II. Fragen zu Vernetzungen im Bereich Kultur

7. Sind die Kulturträger untereinander vernetzt?

- Ja
- Nein

Falls ja, in welcher Form läuft die Vernetzung?

- untereinander auf Eigeninitiative der Kulturträger
- es gibt formelle, strukturierte und professionelle Netzwerke, welche?

.....

- mit uns als Kommune in Gestalt eines regelmäßigen Informationsaustausches
- in Kultur-, Konzert- und Kunstvereinen
- Sonstiges?

.....

8. Welche Formen der Vernetzung gibt es?

(Mehrfachantworten möglich)

- Gemeinsame Veranstaltungen
- Gemeinsame Organisation (z.B. Ticketverkauf)
- Gemeinsame Einladungsverteiler
- Gemeinsame organisatorische Plattform (z.B. eingetragener Verein, Zweckverband o.a.)
- Laufender (informeller) Austausch
- Gemeinsame Werbe- und Marketingaktivitäten

9. Wer sind die Initiatoren der Netzwerke im Bereich Kultur?

- Die Kommune
- Einzelpersonlichkeiten
- Unternehmer
- Leiter von Museen
- Vereine
- Leiter von Musikfestivals und -events
- Medien
- Verlage
- Sonstiges, wer?

.....

10. Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für eine Vernetzung?
- Ökonomische und organisatorische Gründe (Einsparungen)
 - Gezielter und effizienter Einsatz von Personal- und Sachmitteln
 - Breitere Ansprache von Zielgruppen
 - Breites und einheitliches Marketing insbesondere für die Weltkulturerbe Region Oberes Mittelrheintal
 - Lernen von den anderen
 - Außendarstellung eines breiten Angebots
 - Verbesserung des Images der Kommune und der Region
 - Sonstiges, was?
-

11. Welche Unterstützung gewähren Sie als Kommune den Kulturträgern?
- Regelmäßige Gesprächsrunden
 - Regelmäßige Workshops als Plattform zum Austausch
 - Finanzielle Unterstützung im Rahmen der Förderung freiwilliger kommunaler Aufgaben
 - Ansprache von Multiplikatoren und Sponsoren
 - Einsatz von kommunalem Personal bei der Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Mitarbeiter des Bauhofs)
 - Unterstützung bei Marketingaktivitäten
 - Sonstiges, was?

12. Wo sind die kulturellen Netzwerke verortet?
- ausschließlich kommunal
 - Überörtliche-regionale Vernetzung
 - Vernetzung innerhalb der Region Weltkulturerbe
 - innerhalb von Rheinland-Pfalz
 - in Süddeutschland
 - auf nationaler Ebene
 - auf internationaler Ebene

13. Welche personelle oder finanzielle Förderung gewähren Sie Kulturträgern?
-
-
-

14. Wie schätzen Sie die ökonomischen Wirkungen des Bereichs „Kultur“ in Ihrer Kommune ein?
- Sehr hoch
 - Hoch
 - Gering

- Können Sie die ökonomischen Wirkungen in einem Geldbetrag fassen?
- Ja, wie hoch ist der Mehrwert im Bereich Kultur? Euro
 - Nein

III. Künftige Ausrichtung und Erfordernisse der Netzwerkarbeit

15. Zusammenfassend betrachtet: welche Vor- und Nachteile, welche Chancen und Defizite sehen Sie in der kommunalen „Kulturszene“? Was sollte Ihrer Meinung nach an der Netzwerkarbeit im Oberen Mittelrheintal verbessert werden? Welche Maßnahmen beabsichtigen Sie zu ergreifen?

Vorteile und Chancen

.....

Nachteile und Defizite

.....

Verbesserungsvorschläge und Maßnahmen

.....

.....

.....

16. Würden Sie eine Intensivierung der Vernetzung begrüßen?

Ja, warum

.....

Nein, warum nicht?

.....

17. Welcher Bedarf besteht künftig – auch im Hinblick auf die Bundesgartenschau - für die Netzwerkarbeit?

Professionalisierung, insbesondere im Bereich Marketing

Verbesserung der personellen Situation

Verbesserung der finanziellen Situation

Erweiterung der Netzwerke

Stabilisierung der Netzwerke

Verbesserung der Organisationsstrukturen

Sonstiges, was?

.....

18. Mit wem bzw. mit welcher Organisation würden Sie sich eine starke Kooperation künftig wünschen?

.....

19. Dürfen wir Sie abschließend noch nach dem Ort Ihrer Kreisverwaltung oder Stadtverwaltung fragen:

.....

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr!